

Leute

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **26 (2013)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GLOBAL BAUEN, LOKAL FEIERN

Vor zehn Jahren haben HHF Architekten ihr Büro in Basel gegründet. Viele ihrer Gebäude stehen aber nicht am Rheinknie, sie sind über die halbe Welt verteilt: in China, Mexiko oder den USA. Zum zehnjährigen Jubiläum versammeln die Architekten ihr globales Werk nun zwischen zwei Buchdeckeln. Die erste Monografie des jungen Büros ist über dreihundert Seiten schwer und präsentiert mehr als zwanzig Bauten und Projekte. Was so schwer wiegt, muss auch ausgiebig gefeiert werden. Mit Freunden und Bekannten haben die Architekten am 15. März bei Hochparterre Bücher in Zürich auf die Publikation und ihren runden Geburtstag angestossen. Im kleinen Kreis freuten sie sich über ihre grossen Erfolge in der weiten Welt. Dem Apéro hingegen verliehen sie Lokalkolorit: Zu Salami, Käse und Brot wurde ein Bier aus Basel gereicht. AH, Fotos: Nelly Rodriguez

DIE MONOGRAFIE

«HHF Architects». Archilife Publishers, Seoul 2012, CHF 92.-

>David Mamane fuhr in seinen Jugendjahren mit Simon Frommenwiler Skateboard. Heute ist er Anwalt.



✓Die Architektinnen Jelena Vučić, Camille Aïssaoui und Ivana Barisic ganz rechts arbeiten bei HHF, Jessy Beney zweite von rechts studiert noch.



>Die HHF-Gründer Tilo Herlach, Simon Hartmann und Simon Frommenwiler ganz rechts halten das Buch in den Händen. Die Einführung dazu schrieb Bart Lootsma zweite von rechts, der kritisch den Zeigefinger hebt.



<Der Buchumschlag glänzt verheissungsvoll.



>Der Japaner Yasuaki Tanago entwirft seit drei Jahren bei HHF und hat auch an der Monografie mitgearbeitet.



>Arbeitet nicht am Zeichentisch, sondern am Schnittpult: die Videokünstlerin Lisa Böffgen, Ehefrau von Simon Hartmann.



^Produzierte früher Glacé, wo nun HHF Gebäude entwerfen: Leo Peterhans, Leiter der Gelati Gasparini in Münchenstein, mit seiner Frau Barbara Zehnder.



^Die nächste Generation: Der Portugiese André Manso macht bei HHF ein Praktikum, Michelle Badrutt arbeitet bei e2a, und Gianluca Costa hat eben sein Architekturstudium abgeschlossen.



^Feiert mit Bier und Zigarette: Thomas Waltert, Stadtplaner des Kantons Basel-Stadt.



>Schaut, dass die Kasse stimmt: Esther Dürrholder, Administrationschefin bei HHF.

✓Die Monografie ist 336 Seiten schwer.



HAWORTH®

Comforto bietet was
der Name sagt.



Das Esedra-Programm
schützt nach Mass.



**Organic Workspace ist das Programm, das sich
Arbeitsbedingungen anpasst und diese nachhaltig
verbessert.**

Zu sichten bei Haworth Schweiz AG
Showroom AIRGATE, Thurgauerstrasse 40, 8050 Zürich, Tel. +41 (0)44 497 50 00
und www.architonic.com

www.haworth.ch



◀Er unterrichtet Architektur
an der EPFL, sie gestaltet
Bücher: Russell Loveridge
und Katarina Lang.



^Deutsche in der Schweiz: Malte Ziegler
arbeitet bei Think Architecture in
Zürich, die Designerin Kathrin Müller ist
zu Besuch aus Köln.



^Das Bier stammt von
der Basler Kleinbrauerei
Gleis 1 Bier.



◀Projektentwickler Michael
Goldberger stösst mit
Christoph Thüer an, dem
ersten Angestellten
bei HHF, und mit dessen
Freundin Ludovica Reina,
die bei Disarnono arbeitet.



◀Zog die Fäden im Hintergrund, damit das
Buch pünktlich erschien: Wolfgang
Hockenjos, PR-Verantwortlicher von HHF.